



Montussan: Château La Loubière

1
Februar 2026: Besuch bei Caroline Teycheney, Eigentümerin von drei Bordeaux-Weingütern, sowie links Jean-Claude Berrouet (ehemals Château Pétrus).

2
Blick in den frisch restaurierten Chai von Fleur de Lisse.

Letzten Oktober serviert uns Tobias Lassak, Exportdirektor von Saint-Robert, eine Spezialcuvée von La Loubière. Da wir dank Tobias bereits auf Château du Cauze stiessen, sind wir entsprechend neugierig – und nach der Degustation völlig erstaunt. Tobias lacht und sagt: «Bei diesem Wein handelt es sich um die Cuvée Prestige des noch weitgehend unbekanntes Château La Loubière. An der Erzeugung beteiligt ist jener Mann, der vielleicht als der grösste Merlot-Spezialist weltweit gilt, gewissermassen der *Roi du Merlot*: Jean-Claude Berrouet, der legendäre Önologe, der für über 40 Jahrgänge Château Pétrus und weitere Weine der Familie Moueix verantwortlich zeichnete.»

So treffen wir diesen Februar bei Caroline Teycheney auf Château Fleur de Lisse ein. Carolines Vater ist ein erfolgreicher Unternehmer und Pionier in der Entwicklung moderner Altersheime. Wie es scheint, hat sie seinen Unternehmergeist geerbt: In kürzester Zeit brachte sie neben Fleur de Lisse zwei zusätzliche Bordeaux-Weingüter auf Vordermann, darunter auch Château La Loubière. Sie sagt: «Zu Loubière habe ich eine besondere Beziehung, da es seit 1837 der Familie gehört und ich dort aufgewachsen bin. Der Loubière Réserve – den wir nur in herausragenden Jahren erzeugen – stammt von unserer besten, lediglich 1.7 Hektar grossen Parzelle, die nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet wird.» Zusammen mit Caroline, dem Direktor Nicolas Géré, der ein Schüler von Jean-Louis Chave in Hermitage ist, und Jean-Claude Berrouet ver-

3
Februar 2026: Degustation mit Caroline Teycheney, Jean-Claude Berrouet, Anne-Sophie Labourdette (hinten) und Nicolas Géré (hinten links).

kosten wir im geradezu umwerfend schönen Lisse-Keller die Weine von Fleur de Lisse und Loubière.

Völlig beeindruckend ist einmal mehr Jean-Claude Berrouet mit seinem enzyklopädischen Wissen über Bordeaux. Zum 2020er Loubière sagt er: «Das Plateau von Montussan ist absolut privilegiert und besitzt ein grosses Potential. Für diesen Wein verwendeten wir nur allerbeste, sehr sanft extrahierte Merlot-Trauben und liessen ihn anschliessend während 18 Monaten in Barriques sowie in Amphoren reifen. Wichtig zu wissen ist, dass nicht die Menge, sondern die Qualität der Tannine entscheidend ist. Auch sind wir mit dem neuen Holz zurückhaltend geworden; seit der Klimaerwärmung vertragen es die Weine weniger gut.» Der langen Rede kurzer Sinn: Der vorzügliche Loubière Réserve ist eine ganz besondere, hochspannende Trouvaille, die wir mit grösster Freude empfehlen!



Réserve Château La Loubière (rot) 2020
100% Merlot, Bordeaux Supérieur a.c.

Intensives Purpur; sehr elegantes, jugendliches Bouquet mit reifer dunkler Frucht. Am Gaumen weich fließend, harmonisch und bemerkenswert vielschichtig; feminin, mit samtigen Tanninen und grosser Länge. Ein wunderschöner, edler, vom Pétrus-Önologen Jean-Claude Berrouet geprägter Merlot. Unbedingt dekantieren; ideal ab Ende 2026, haltbar bis mindestens 2030.

Fr. 24.90 (ab Juli 2026 Fr. 27.90)



Mehr Informationen zum Weingut Château La Loubière.